

Kommt der „Frack“ für Lünne?

WA Rhine 12.1.11

Probepbohrung

Wird auch in Lünne bald gefrackt?

Was ist das denn? Werden sich viele jetzt fragen.

Wir sind besorgt. In Lünne haben die Bohrarbeiten zur Erkundung von nichtkonventionellen Erdgaslagerstätten begonnen. Wird Exxon-Mobil Millionen in eine Probepbohrung investieren, um dann nicht zu fördern?

Durch die aufkommende Diskussion wissen wir, was möglich ist. In Damme wurde ohne Wissen der Bevölkerung oder der Kommune die umstrittene „Fracking“-Methode angewandt. Was bedeutet ein Frack für Lünne? Tausende Liter Trinkwasser mit giftigen Chemikalien verseucht, hunderte Lkw-Fahrten zur Baustelle mit zum Teil hochgiftigen

Chemikalien beladen, und das über unsere kleinen Straßen! Und nicht vergessen sollten wir, dass man das ganze Szenario bei einer möglichen Förderung vervielfachen müsste! Dann bliebe es nicht nur bei einer Bohrstelle. Wo bleiben die Chemikalien, die beim Fracking benötigt werden? Ein Teil wird zurückgefördert, und was ist mit dem Rest? Der bleibt im Boden – für immer? Oder kann doch ein Teil an die Oberfläche gelangen?

Können bei dieser Probe- oder Erkundungsbohrung Verunreinigungen rückgängig gemacht werden, oder führt dies bereits zu irreversiblen Verunreinigungen des nutzbaren Grundwassers?

Schließlich war in den USA nach Anwendung eben dieses Verfahrens Trinkwasser-verseuchung die Folge. Und

auch dort wurde vorher gesagt, dass nichts passieren könne. Tickt auch hier eine Zeitbombe für uns oder unsere Kinder? Soll die Trinkwasserversorgung gegenüber energiepolitischen Zielen zurückgestellt werden?

Wasser ist das wertvollste Lebensmittel, welches wir besitzen. Es fließt auch über Dorf- und Landesgrenzen. Bei einer Verunreinigung wäre wohl jeder Bürger betroffen. Für mich ist unklar, warum für viele Bauvorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist, für die Einleitung tausender Liter Chemikalien nach Bergrecht aber nicht.

Ist hier nicht die Politik gefordert, um den Bürger über mögliche Gefahren aufzuklären und zu bewahren?

Stefan Lögers
Ringstraße 6
48480 Lünne